

Merkblatt Zahnfüllungen

Sicher ist es unmöglich, das Thema Amalgam in Kürze abzuhandeln, auch habe ich nach mehr als fünfjährigem Studium der Zahnheilkunde und fünfzehn Jahren praktischer Erfahrung mit dieser Problematik einen anderen wissenschaftlichen Hintergrund als Sie als kritische, informierte und betroffene Patienten. Ich stelle hier auch von Beginn weg fest, dass der gesunde, nicht mit irgendeiner Füllung versorgte Zahn immer noch die beste Lösung wäre, weil jeder noch so gute Füllungswerkstoff im menschlichen Organismus einen Fremdkörper darstellt.

In unserer Praxis werden keine Amalgam-Füllungen gemacht.

Es gibt heute aber noch keinen Ersatz für das Material Amalgam (also gleiche Vorteile ohne jedoch die Nachteile), es gibt bloss Alternativen (also andere Stoffe mit anderen Vor- und Nachteilen).

Zu den Alternativen gehören: Komposit, Keramik (Porzellan) und Gold.

Komposit	Zahnfarben, aber etwas teurer, weil arbeitsintensiver.
Keramik	Zahnfarben, zahnschmelzähnlich. Die bei uns angewandte CEREC- und Empress-Technik entspricht dem neuesten Forschungsstand. CEREC ca. 3x und Empress ca. 4x teurer als Amalgam.
Gold	Ästhetisch für viele Leute fraglich, aber langlebig. Ca. 4x teurer als Amalgam.

Ich schlage Ihnen daher vor,

- kleine Füllungen mit Komposit versorgen zu lassen und
- bei grösseren Füllungen sowie Amalgamersatz im Seitenzahnbereich ein Keramik- oder Goldinlay anfertigen zu lassen.
- Ganz grosse Defekte sind auch heute noch mit einer Krone zu versorgen (VMK, Cercon).